

Sitzungsberichte

der

philosophisch-philologischen und
historischen Classe

der

k. b. Akademie der Wissenschaften

zu München.

Jahrgang 1878.

Zweiter Band.

München.

Akademische Buchdruckerei von F. Straub.

1878.

~
In Commission bei G. Franz.

Herr Trumpp legte vor:

„Die Rubâ'is des Abû Sa'îd bin Abulkhair¹⁾
(Zweite Sammlung) von Prof. Dr. Hermann Ethé.“

31) Khulâç. Wâlih. Ind. Off. 2415 u. 1265. Ell. 292.

دستی که زدی ²⁾ بناز در زلف تو جنگ
چشمی که ³⁾ بدیدنت زدل بردی زنگ
آن چشم ⁴⁾ به بست بی تو ام دیده بخون
وان دست بکوفت بی تو ام سینه بسنگ

1) Im Anschluss an die 30 von mir in diesen Blättern vor drei Jahren (Sitzungsberichte, philosophisch-philologische Classe, 1875 pg. 145—168) publicirten Vierzeilen des Altmeisters des persischen Rubâ'î, Abû Sa'îd bin Abulkhair (+ 440), erlaube ich mir hier eine neue Sammlung, 62 weitere Gedichte desselben Verfassers enthaltend, in Text und metrischer Uebersetzung zu veröffentlichen. Die Quellen derselben sind ausser denselben neun Originalwerken, welche den Stoff zu der ersten Sammlung geliefert (siehe die Anmerkung am oben angegebenen Orte), drei neue Handschriften, nämlich die Tadhkirah des Yusuf 'Alîkhân, vollendet 1184 (Cod. Sprenger 337, siehe Sprenger's Cat. Oudh. p. 192), eine persische Anthologie der Münchener Hof- und Staatsbibliothek (Cod. pers. 6 f. 48 a) und eine ähnliche der India Office Library zu London (Nr. 1265).

2) Wâlih: بناز و زلف.

3) Wâlih, 1265 und 2415: زدیدنت.

4) 2415: نشست. Ell. 292:

آن چشم بهجران تو ام شهره شده

Uebersetzung:

„Die Hand, die oft mit deinen Locken den Krieg geführt
voll Lustbehagen,
Das Aug', das oft im Anschau'n deiner den Rost vom Herzen
fortgetragen,
Seit du geschieden, hat das eine in Blut getaucht mein ganz
Gesicht mir,
Seit du geschieden, hat die andre mit Steinen mir die Brust
zerschlagen.“

32) Makhz. Wâlih. Ell. 292. Ind. Off. 1265.

ای برهمن آن عارض چون لاله پرست
رخسار نگار چارده ساله پرست
گر چشم خدای بین نداری باری
خورشید پرست به که گوساله پرست

Uebersetzung:

„Zu dem Antlitz dort, Brahmane, das wie Tulpen ganz, —
doch bete!
Zu des vierzehnjähr'gen Liebchens holdem Wangenkranz
doch bete!
Ist kein Auge dir beschieden, das die Gottheit schaut, für-
wahr denn
Lieber als zum Kalb zu beten, zu der Sonne Glanz doch
bete!“

33) Makhz. Sprenger 337. Cod. pers. 6. Ind. Off. 1265.

اللہ بفریاد من بیکس رس
لطف و کرمت یار من بیکس بس
هرکس بکسی و حضرتی می نازد
جز حضرت تو ندارد این بیکس کس

Uebersetzung:

„O Gott, wenn ich um Hülfe rufe, zu mir Verlass'nem komm
 geschwind,
 Genug, wenn deine Huld und Güte mir Armem treu ver-
 bündet sind!
 Wohl jeder kann sich eines Freundes, sich eines hohen
 Gönners rühmen,
 Doch einzig dich allein, o Hoher, hab' ich verwaistes Men-
 schenkind!“

34) Makhz. Wâlih. Ind. Off. 1265. Ell. 292 u. 294.

در کویتو میدهند جانی بجوی
 5) جانی چه بود که کاروانی بجوی
 6) از وصل تو یکجو بجوانی ارزد
 زین جنس که مائیم جهانی بجوی

Uebersetzung:

„Man schenkt Jedweddem eine Seele in deinem Hage, suche
 nur!
 Nur eine Seele? nein, von Seelen ein ganz Gelage⁷⁾, suche
 nur!
 Die ganze Welt wiegt's auf, ein Korn nur von deinen
 Reizen zu geniessen⁸⁾,
 Drum eine Welt, gefüllt mit Leuten von unsrem Schlage,
 suche nur!“

5) Ell. 292: جانرا چه محلّ.

6) Ell. 292: از تو صنبا جوی بجانی ارزد.

7) Wörtlich: „eine Karawane.“

8) Nach Ell. 292 lautet dieser Vers:

„Ein Körnchen nur von dir, o Liebchen, wiegt schier an
 Werth auf eine Seele.“

35) Makhz. Wâlih. Ind. Off. 1265. Ell. 294.

تا روی ترا ⁹⁾ بدیدم ای شمع طراز
نه ¹⁰⁾ کار کنم نه روزه دارم نه نماز
چون با تو بوم حجاز من جمله نماز
چون بی تو بوم نماز من جمله حجاز

Uebersetzung:

„Seit dein Antlitz ich gesehen, Leuchte du, tarâzentsprossen,
Blieb dem Fasten, dem Gebet ich, jeder Thätigkeit ver-
schlossen;

Bist du bei mir, ganz dann löst sich in Gebet mir die Ver-
zückung —

Bist du fern, bleibt all mein Beten in Verzückung ganz
zerflossen!“

36) Ind. Off. 2415. Ell. 294. Cod. pers. 6.

دارم ¹¹⁾ گنهی ز قطرهٔ باران بیش
وز ¹²⁾ شرم گنه فکنده ام سردر پیش
آواز آمد که سهل باشد درویش
تو در خور خود کنی و ما در خور خویش

Uebersetzung:

„Ach, ich sündigte viel öfter, als der Regen Tropfen zählt,
Und ich sank gebeugten Hauptes nieder drum, — von Schaam
gequält;

9) Ell. 294 und Wâlih: دیده ام.

10) Ell. 294: نی.

11) 2415 u. Cod. pers. 6: گنه از.

12) Ell. 294: وزجرم.

Da von oben rief's: gemach doch, Derwisch! ganz nach
eig'nem Gusto

Handle ich ja selbst und diesen Grundsatz hast du auch
erwählt.“

37) Ell. 294. Ind. Off. 1265.

دل کرد بسی نگاه در دفتر عشق
جز ¹³⁾ روی خوش ندید رو در خور عشق
چندانکه رخت حسن نهد بر سر حسن
¹⁴⁾ بیباره دلم عشق نهد بر سر عشق

Uebersetzung:

„Ach so oft und viel mein Herz auch in der Liebe Buch
studirt,

Stets der Liebe Sonn' entstrahlte deine Wange, reizgeziert;
Drum so lang' auf Schönheit Schönheit häuft dein Antlitz
— ist's auch einzig

Lieb' und immer neue Liebe, die mein krankes Herz gebiert.“

38) Ell. 294.

راه تو بهر قدم که پویند خوش است
وصل تو بهر صفت که جویند خوش است
روی تو بهر چشم که بیند نکوست
ذکر تو بهر زبان که گویند خوش است

Uebersetzung:

„Dein Pfad ist, ob man ihn auch walle in dem, — in jenem
Gleise, schön!

13) 1265: جر روت (!) ندید هیچ رو در خور عشق

14) 1265: شوریده.

Dein Huldgenuss ist, ob erstrebt auch in mannichfachster
Weise, schön!
Von gleicher Schönheit ist dein Antlitz, mit welchem Auge
man dich schaue,
Dein Lobpreis ist, in welcher Sprache man immer auch dich
preise, schön!“

39) Cod. pers. 6.

هر گز غم ایام نداریم و خوشیم
گر چاشت رسد شام نداریم و خوشیم
چون پخته بما میرسد از مطبخ عنب
از کس طمع خام نداریم و خوشیم

Uebersetzung:

„Vor Zeitengram sind wir geborgen — und wohlgemuth
sind wir;
Uns quält kein Abendbrot am Morgen, und wohlgemuth
sind wir.
Wir brauchen, liefert uns die Küche nur stets gekochte
Trauben,
Durchaus für rohe nicht zu sorgen — und wohlgemuth
sind wir!“

40) Cod. pers. 6. Sprenger 337.

ای خالق ذو الجلال وای بار خدای
تا چند روم در بدر و جایبجای
یا خانهٔ امید مرا در در بند
یا قفل مهمّات مرا در بکشای

Uebersetzung:

„Du mein Gott voll hehrer Grösse, du mein Weltenschöpf-
ungshort,
O wie lang' von Thür zu Thür noch soll ich gehn — von
Ort zu Ort?
Schliess mein Hoffnungshaus für immer oder ziehe von der
Truhe
Meines angstvoll ernsten Strebens endlich nun den Riegel
fort!“

41) Makhz. Ind. Off. 1265.

گر قرب خدا میطلبی دلجو باش
اندر پس و پیش خلق نیکوگو باش
خواهی که چو صبح صادق القول شوی
خورشید صفت با همه کس یکرو باش

Uebersetzung:

„Fahnd' auf Herzen, willst von Gott du, dass vertraut er
mit dir spricht,
Gutes rede von den Leuten, ob sie's hören just, ob nicht!
Willst du wahrhaft sein und truglos gleich dem ächten Licht
des Morgens,
Zeige nach der Sonne Weise allen stets ein gleich Gesicht.“

42) Khulâç. Ell. 294.

¹⁵⁾ بی مونس و یار و همنشینم کردی
با محنت و ¹⁶⁾ درد و غم قرینم کردی
این مرتبهٔ مقربان در تست
¹⁷⁾ یارب بچه خدمت اینچنینم کردی

15) Ell. 294: با فاقه و فقر همنشینم.

16) Ell. 294: اندوه.

17) Ell. 294: اما.

Uebersetzung:

„Dir dank' ich's, dass um mich nicht länger ein trauter
Freundeskreis sich schaaft,
Durch dich bin ich mit Schmerz und Trübsal, durch dich
mit Gramsleid gepaart;
Das ist die höchste Günstlingsstufe an deinem Thor, doch
wissen möcht' ich,
Zu welcher Art von Dienst denn hast du mich umgewan-
delt solcher Art?“

43) Ell. 294. Ind. Off. 1265.

از باد صبا دلم چو بوی تو گُرفت
بگذاشت مرا و جست و جوی تو گُرفت
اکنون زتنش هیچ نمی آید یاد
بوی تو گُرفته بود و خوی تو تَرَفَتْ

Uebersetzung:

„Als kaum es deinen Duft gespürt, der mit dem Ostwind
hergefliegen,
Hat mir Valet gesagt mein Herz, ist dich zu suchen aus-
gezogen;
Vergessen hat es längst nun schon den Leib, der einst ihm
Wohnstatt war,
Es hat zugleich mit deinem Duft dein ganzes Wesen ein-
gesogen.“

44) Cod. pers. 6.

یا ربّ زگناه زشت خود منفعلم
وز قول بد و فعل بد خود مجلم

18) Ind. 1265: اکنون زمنِ خسته نمی آرد یاد.

فیضی بدلم زعالم غیب رسان
تا محو شود خیال باطل زدلم

Uebersetzung:

„Herr, zerstört hat meiner Sünden Schmach mir meine Lebensbahn,

Schaam erregt mir all das Böse, das gesagt ich und gethan;
O aus jener Welt lass strömen einen Hulderguss in's Herz mir;
Dass vom Herzen weggetilgt mir werde jeder nicht'ge Wahn!“

45) Ell. 294. Cod. pers. 6.

ای در صفت ذات تو حیران که و مه
وز هر دو جهان خدمت درگاه تو به
علّت تو ستانی و شفا هم تو دهی
یا ربّ تو بفضل خویش بستان و بده

Uebersetzung:

,O du, in dessen Wesens Deutung die Denkkraft Gross und Klein versiegt,

Dess Vorhofdienst an Werth unendlich die beiden Welten überwiegt,

Die Krankheit nimmst von uns hinweg du und giebst dafür uns Heilungsmittel,

O nimm und gieb nur, Herr, wie's immer in deinem Huld-ermessen liegt.“

46) Ell. 294.

یا ربّ زقناعتم توانگر گردان
وز نور یقین دلم منور گردان
اسباب من سوخته سر گردان
بی منت مخلوق میسر گردان

Uebersetzung:

„Selbstzufried'nen Sinnes Schätze, Gott, gieb in die Hände
du mir!

In mein Herz das Licht der sich'ren Ueberzeugung sende
du mir!

Führe, ohne Staubgebor'nen mich zum Danke zu verpflichten,
Was ich heisser Tollkopf treibe, all zum guten Ende du mir!“

47) Ell. 292.

مارا نبود دلی که خرم گردد
خود بر سر کوی ما طرب کم گردد
هر شادی عالم که بها روی نهد
چون بر سر کوی ما رسد غم گردد

Uebersetzung:

„Uns ist kein Herz beschieden, drin Freud' und Frohsinn
schalten,

Und nie kann laut Ergötzen in unserm Umkreis walten;
Muss jede Erdenlust doch, die uns sich zugewendet,
An unsres Gaues Grenzen zu Gram sich umgestalten.“

48) Khulâç. Makhz. Wâlih. Ell. 292. Ind. Off. 1265.

¹⁹⁾ بازار دلی را که تو جانش باشی
معشوقه پیدا و نهانش باشی
زان می ترسم که از دل آزاری تو
دل خون شود و تو در میانش باشی

19) Makhz., Wâlih und 1265: بازار تا anstatt بازار.

Uebersetzung:

„Ob rings du im Bazar des Herzens, das Seele erst durch
 dich empfangen,
 Das Lieb' auch bist, nach dem sie alle so offen wie geheim
 verlangen,
 Mir bangt vor einem doch — du könntest durch Herzbe-
 drückung ganz das Herz mir
 In Blut verkehren, und du selber — du bliebest mitten
 drin gefangen!“

49) Ell. 292.

تا دل ز علائق جهان حُر نشود
 اندر صدف وجود ما دُر نشود
 پَر می نشود کاسه سرها ز هوس
 هر کاسه که سر نگون بود پُر نشود

Uebersetzung:

„So lange sich von ird'schen Banden nicht gänzlich frei
 die Herzen ringen,
 Wird auch in unsres Daseins Muschel die wahre Perle
 nimmer dringen.
 Es füllt durch irdische Begierde des Kopfes Becher nie mit
 Wein sich;
 Du stellst ja auf den Kopf den Becher, wie kannst du
 ihn zum Vollsein bringen?“

50) Cod. pers. 6.

یا ربّ سبب حیات حیوان بفرست
 وز خوان کرم نعمت الوان بفرست
 از بهر لب تشنه آن طفل نبات
 از سینه ابر شیر باران بفرست

Uebersetzung:

„Sende, Gott, des Lebens Nahrung allen, die da Leben haben,
Send' uns von der Güte Tafel mannichfache Liebesgaben;
Sende um der durst'gen Lippen all der Pflanzenkinder willen
Milch des Regens aus der Wolke Brust, dass sie sich froh
dran laben!“

51) Ell. 292. Ind. Off. 1265.

در دل چو (کجیست²⁰) روی بر خاک چه سود
چون زهر بدل رسید تریاک چه سود
تو ظاهر خود بجامه آراسته
دلہای پلید و جامہ پاک چه سود

Uebersetzung:

„Wozu in Staub dein Antlitz neigen, wenn doch dein Herz
voll Unverstand?
Wenn Gift dir schon in's Herz gedrungen, was frommt's,
ob Gegengift zur Hand?
Ob du mit Kleidern noch so sehr auch dir aufgeputzt den
äuss'ren Menschen,
Wenn doch voll Schmutz das Herz da drinnen, was nützt
dir da ein rein Gewand?“

52) Ell. 294.

یارب نظری بر من سرگردان کن
لطفی بمن شکسته حیران کن
با من مکن آنچه من سزای اویم
آنچه از کرم و لطف تو آید آن کن

کریست: 1265: 20)

Uebersetzung:

„Einen Huldlick schenke, Herr, mir, — bin im Kopf
ganz wirbeltoll!

Bin gebrochen, irr! — o gönne mir der Güte kärgsten Zoll!
Thu mit mir nicht, wie ich selber es verdient — o nein!
dein Handeln

Sei, ein Ausfluss deiner Güte, gnadenreich und hochsinnsvoll!“

53) Cod. pers. 6.

ای زلف مسلسلت بلایِ دل من
وی لعل لبّت گِره کشایِ دل من
من دل ندهم بکس برایِ دل تو
تو دل ندهی بکس برایِ دل من

Uebersetzung:

„Füllt dein Ringelhaar auch ewig mir das Herz mit Weh
und Ach,

Löst doch stets dein Mundrubin mir all mein Herzensun-
gemach!

Dir zu Liebe schenk' ich nimmer einem Andren drum
mein Herz auch,

Mir zu Liebe hängt das deine keinem Andren jemals nach!“

54) Ell. 294.

عارف که ز سِرِّ معرفت آگاه است
بیخود ز خودست و با خدا همراه است
نفی خود و اثبات وجود حق کن
این معنی لا اله الا الله است

Uebersetzung:

„Wer gelöst als Eingeweihter der Erkenntniss tiefste Fragen,
Hat, zu Gott gesellt, für immer sich des eig'nen Seins
entschlagen;

Drum denn — Gottes Sein bejahe, und dein eigen Selbst
negire!

Das allein ja will die Phrase: „Ausser Gott kein Gott!“
besagen.“

55) Ell. 292.

من بودم²¹ دوش و آن بُت بنده نواز
از من همه لایه بود و از وی همه ناز
شب رفت و حدیث ما بی پایان نرسید
شب را چه گنج قصه ما بود دراز

Uebersetzung:

„Ich weilte bei dem Götzen gestern, der voll von sanftem
Mitleidsdrang,

Er übte nichts als Schelmereien, und ich, ich flehte zärtlich
bang;

Die Nacht verstrich, und unser Plaudern war noch zum
Ende nicht gekommen,

Ist drob die kurze Nacht zu tadeln? o nein! wir plauderten
zu lang!“

56) Makhz.

پیوست زمن کشیده دامن دل تست
فارغ زمن سوخته خرمن دل تست
گر عمر وفا کند من از تو دل خویش
فارغتر از آن کنم که از من دل تست

21) Im Text steht: دوش و statt و دوش.

Uebersetzung:

„Mehr und mehr hat stets dein Herz sich trotzig von mir
 abgekehrt,
 Leer von mir nun ist's, dass Ernte längst vom Feuer schon
 verzehrt;
 Doch wenn Wort mir hält das Leben, will von dir mein
 eigen Herz ich
 Mehr noch leeren, als du selber schon von mir dein Herz
 geleert.“

57) Ell. 292. Ind. Off. 1265.

از باده بروی شیخ رنگ آوردن
 با قوم ²²⁾ بکعبه در درنگ آوردن
 اسلام زجانب فرنگ آوردن
 بتوان نتوان ترا بچنگ آوردن

Uebersetzung:

„Wohl möglich wär's, dass selbst die Wangen des Sheichs
 vom Weine Feuer fingen,
 Ich könnte mit dem Haufen Stunden wohl in der Ka'ba
 selbst verbringen;
 Ja denkbar wär' es, zum Bekenntniss des Islâm Franken
 gar zu zwingen,
 Doch ganz und völlig dich zu fassen, nur das allein wird
 nie gelingen!“

58) Ell. 294.

ای نیک نکرده و بدیها کرده
 وانگه بخلص خود تبرّا کرده

22) Ell. 292 hat gegen das Metrum, aber treffend dem Sinne nach:
 با قوم سلام.

بر لطف مکن تکیه که هرگز نبود
ناکرده چو کرده کرده چون ناکرده'

Uebersetzung:

„Wenn Gutes du noch nie gethan, wenn stets du Schlechtes
nur ersonnen,
Und wähnst, du seist gerettet nun, du seiest allem frei
entronnen,
O bau auf Gottes Huld dann nicht — denn nimmer wird
zu Nichts Vollbrachtes,
Und nimmer zu Vollbrachtem wird, was du noch nie zu
thun begonnen!“²³⁾

59) Ind. Off. 1265 und 2415.

دردا که درین زمانه پر غم و درد
²⁴⁾ عیبا که درین دائره غم پرورد

23) Dies rubâ'î ist augenscheinlich eine Antwort auf eine von Avicenna's persischen Vierzeilen, die ich in den „Nachrichten der Göttinger Akademie“, 1875 ns. 21 p. 555 ff. veröffentlicht habe, und zwar auf die erste dort gegebene:

مائیم بلطف حق تو لا کرده
وز نیک و بد خویش تبرّا کرده
آنجا که عنایت تو باشد باشد
ناکرده چو کرده کرده چون ناکرده'

„Wir haben nun durch Gottes Huld den Stand der Heiligen gewonnen, Dem Guten sind, dem Bösen wir, das uns in Banden hielt, entronnen; Denn da, wo deine Gnade wirkt, vergeht in nichts, was wir vollbrachten; Und dennoch zum Vollbrachten wird, was wir noch nie zu thun begonnen.“

Unser Dichter hat absichtlich denselben Reim beibehalten, den Avicenna gebraucht, und das ist auch in der Uebersetzung nachgeahmt worden.

24) 1265: غیبا .

هر روز فراق دوستی باید²⁵ دید
 هر لحظه وداع همدمی باید کرد

Uebersetzung:

„Weh, dass man in diesem Zeitlauf, voll von Schmerzen,
 voll von Harm,
 Ach, dass man in diesem Kreislauf, nie an Gram und
 Kummer arm,
 Jeden Tag von einem Freund sich trennen muss, und jede
 Stunde
 Ew'ges Lebewohl muss sagen einem Bruder treu und warm!“

60) Cod. pers. 6.

ای آنکه میسری و بی همتائی
 کس را نبود ملک بدین زیبائی
 درها همه بسته است و خلقان خفته
 یارب تو در لطف بما بکشائی

Uebersetzung:

„O du, der alles führt zum Glück, o du, der gänzlich ohne
 Gleichen,
 Kein Einz'ger herrscht mit solchem Glanz wie du in
 solchen weiten Reichen!
 Verschlossen sind die Pforten all, in Schlummer liegt die
 ganze Welt,
 Nun öffne deiner Güte Thor, lass heimlich, Herr, zu dir
 mich schleichen!“

25) 2415: کرد statt دید.

61) Ell. 292.

من از تو جدا نبوده‌ام تا بودم
اینست دلیل طالع مسعودم
در ذات تو ناپدیدم ار معدومم
وز نور تو ظاهرم اگر موجودم

Uebersetzung:

„Noch nie war ich von dir getrennt, seit ich von dir mein
Sein empfangen,
Das zeigt mir, welch beglückt Gestirn auf meinem Pfad mir
aufgegangen!
Dein eig'nes Wesen hüllt mich ein, muss ich im Nicht-
sein trostlos bangen,
Aus deinem Lichte strahl' ich auf, lässt du in's Dasein
mich gelangen!“

62) Cod. pers. 6.

در هر سحری با تو همی گویم راز
در حضرت تو همیکنم عرض نیاز
بی منت بندگانت ای بنده نواز
کار من بیچاره سرگشته بساز

Uebersetzung:

„Mein geheimstes Sinnen flüstr' ich stets beim Frühlicht
dir in's Ohr,
Leg' in deiner Hofburg immer meines Flehens Bittschrift
vor;
Knechten unverpflichtet führe du, der Knechte selbst empor
Huldvoll zieht, mein Werk für mich aus, der ich ganz
den Kopf verlor!“

63) Ell. 294.

در دل دردیست از تو پنهان که می‌پرس
 تنگ آمده چندان دلم از جان که می‌پرس
 با این همه حال و اینچنین تنگدلی
 جا کرده محبت تو چندان که می‌پرس

Uebersetzung:

„Es fiel durch dich mein Herz zur Beute dem Schmerzens-
 drange — frage nicht!
 Mein Herz ward um der Seele willen so eng' und bange
 — frage nicht!
 Und dennoch hat zu dir die Liebe trotz aller meiner Her-
 zensenge
 In meinem Herzen Platz gegriffen ach schon so lange —
 frage nicht!“

64) Ell. 294.

رنجورم و در دل از تو دارم صد غم
 بی لعل لبث حریف دردم همه دم
 زین عمر ملولم من مسکین غریب
 خواهد شود آرامشهم کوی عدم

Uebersetzung:

„Gramerfüllt um dich im Herzen hundert Kümmernisse
 trag' ich —
 Fern von deinem Mundrubine stets mich nur mit Schmerzen
 plag' ich; —
 Ueberdrüssig dieses Lebens bin ich ganz, ich armer Fremd-
 ling,
 In des Nichtseins Gau allein nur ew'ger Ruhe Ziel erjag' ich!“

65) Cod. pers. 6.

تسبیح مَلَك را و صفا رضوانرا
دوزخ بد را بهشت مر نیکانرا
دنیا جم را و قیصر و خاقانرا
جانان ما را و جان ما جانانرا

Uebersetzung:

„Es sei dem Riswân Glanz beschieden, es sei den Engeln
Preis und Heil!

In's Paradies geh' ein der Gute — zum Höllenpfuhl der
Böse eil'!

Es sei den Königen und Kaisern, den Fürsten all die Erde
feil!

Nur werde meine Seel' dem Liebchen und mir das Lieb-
chen selbst zu theil!“

66) Ell. 294.

از بیم رقیب طوف کویت نکنم
وز طعنهٔ خلق جست و جویت نکنم
لب بندم و از پای نشینم لیکن
این نتوانم که آرزویت نکنم

Uebersetzung:

„Ich will aus Furcht vor dem Rivalen nicht länger deinen
Gau umschweifen,

Dem Schmähn der Leute zu entgehen, auf deiner Spur nicht
länger streifen;

Die Lippe schliess' ich, niedersitz' ich — doch nimmer
kann ich der Begierde

Nach dir es wehren, stets auf's neue mit Sehnsuchtsdrang
mich zu ergreifen.“

67) Ell. 292.

ای قبله هر که مقبل آمد کویت
 روی دل مقبلان عالم سویت
 امروز کسی کز تو بگرداند روی
 فردا بکدام روی بیند رویت

Uebersetzung:

„O Kibla aller, die beglückt in deinem Gau geborgen,
 Die Herzen aller schaun zu dir, die kühn entsagt den
 ird'schen Sorgen!
 Mit welchem Antlitz aber schaut, wer heut von dir hie-
 nieden
 Sein Antlitz kehrt, da droben wohl dein eig'nes Antlitz
 morgen?“

68) Wālih. Ind. Off. 1265.

چشم همه اشك گشت و چشم بگریست
 در عشق تو بی چشم همی باید زیست
 از من اثری نماید این عشق زچيست
 چون من همه معشوق شدم عاشق کیست

Uebersetzung:

„Ganz zur Thräne ward mein Auge — ausgeweint nun
 ist's und leer;
 Blind muss ich hinfort geniessen deiner Liebe Huldverkehr;
 Wozu frommt solch Lieben? Spuren giebt von mir es nir-
 gends mehr;
 Leiden ganz nur muss ich Liebe — wer denn wirkt und
 übt sie — wer?“

69) Ell. 294.

دل جای تو شد و گرنه پر خون گنمش
در دیده توئی و گرنه جیگون گنمش
امید وصال تُست جانرا ورنه
از تن به هزار حیلہ بیرون گنمش

Uebersetzung:

„Deine Wohnstatt ist mein Herz nun — tränken würd'
ich's sonst mit Blut;
Du nur füllst mein Auge — füllen würd' ich's sonst mit
Thränenfluth!
Dir in Liebe sich zu einen hofft allein noch meine Seele;
Aus dem Leib mit tausend Listen riss' ich sonst sie wohl-
gemuth!“

70) Ell. 292.

سلطان گوید کہ نقد گنجینہ من
صوفی گوید کہ دلق پشمینہ من
عاشق گوید کہ درد دیرینہ من
من دامن و من کہ چیست در سینہ من

Uebersetzung:

„Es spricht der Fürst: „mein Schatz allein nur ist Kapital,
das Zinsen trägt;“
Der Çûfî spricht: „die Kutte ist es, die hären um den Leib
sich legt;“
Verliebte sprechen: „nein! der Gram ist's, der täglich neu
in uns sich regt;“
Doch was es wirklich ist, weiss ich nur: was tief mein In-
nerstes bewegt.“

71) Cod. pers. 6.

ای دوست طواف خانه ات میخوام
 بوسیدن آستانه ات میخوام
 بی منت خلق توشه این رهرا
 میخوام و از خزانه ات میخوام

Uebersetzung:

„Um deine Klaus, Freund, den Umlauf, den heil'gen, halten
 möcht' ich wohl!
 Auf deiner Schwelle meine Lippen zum Kusse falten möcht'
 ich wohl!
 Zum Dank den Leuten mich verpflichten, das möcht' ich
 nicht, doch Wegkost haben
 Aus jenem Schatz, den deine Hände allein verwalten, möcht'
 ich wohl!“

72) Ell. 292.

گل از تو چراغ حسن²⁶⁾ در گلشن برد
 وز روی تو آئینه دل روشن برد
 هر خانه که شمع رخت افروخت درو
 خورشید چو ذره نور از روزن برد

Uebersetzung:

„Dir allein hat ihrer Schönheit Strahl die Ros' im Hain
 entführt,
 Seinen Glanz des Herzens Spiegel deiner Wang' allein ent-
 führt.

26) Der Text hat ein unpassendes و vor برد.

Durch das Fenster jedes Hauses, drin dein Antlitz aufge-
leuchtet,
Hat's als winzig Stäubchen Lichtes all der Sonne Schein
entführt.“

73) Cod. pers. 6.

ای در خم چوگان تو دل همچون گوی
بیرون نه زفرمان تو دل یکسر موی
ظاهر که بدست ماست اورا شستیم
باطن که بدست تست اورا تو بشوی

Uebersetzung:

„In deines Haares Schlägelkrümmung ist ganz dem Ball
mein Herz vergleichbar;
Kein Haarbreit weicht von deines Wunsches Geheiss es ab,
das unausweichbar!
Mein Aeuss'res hab' ich rein gewaschen, das ganz in meine
Hand gegeben;
O wasche du nun rein mein Inn'res, das deiner Hand allein
erreichbar.“

74) Ell 294.

گر چشم تو در مقام ناز آید باز
بیمار تو بر سر نیاز آید باز
ور حسن تو يك جلوه کند بر عارف
از راه حقیقت بجاز آید باز

Uebersetzung:

„Wenn ihn nur mit Schelmenblicken erst dein Aug' be-
rückt auf's Neue,
Glaub', dass deinem Kranken leicht dann Liebesschwächen
glückt auf's Neue!

Wirft auch auf den Eingeweihten einen Strahl nur deine
 Schönheit,
 Dem Alltäglichen entsagt er flugs und ist verzückt auf's
 Neue!“

75) Cod. pers. 6.

یا رب تو مرا بیار دمساز رسان
 آوازهٔ دردم بهم آواز رسان
 آنکس که من از فراق او غمگینم
 اورا بمن و مرا باو باز رسان

Uebersetzung:

„Lass mich, Herr, den Freund doch finden, der in Ein-
 tracht mit mir wallt,
 Hilf, dass zu dem Gleichgestimmten meines Herzens Stimme
 schallt!
 Eine ihm mich wieder, gieb mich ihm zurück, um des-
 sentwillen,
 Seit er schied, von Gramesseufzern all' mein Inn'res wie-
 derhallt.“

76) Ell. 294.

هر چند زکار خود خبردار نه ایم
 بیهوده تماشاگر گلزار نه ایم
 بر حاشیهٔ کتاب چون نقطهٔ شک
 بیکار نه ایم اگرچه در کار نه ایم

Uebersetzung.

„Ist unser Mangel an Erkenntniss des eig'nen Thuns auch
 noch so gross,
 Doch wallen durch den Rosenhain wir nicht ganz von
 höh'rer Einsicht bloss,

Und wie am Rande eines Buches ein deutevolles Frage-
 zeichen,
 So, ob auch nicht in Werken thätig, sind doch auch wir
 nicht wirkungslos!“

77) Ell. 294. Sprenger 337.

قدت قدّم زبار هُنت خم کرد
 چشمت چشم چو چشمها پر نم کرد
 خالت حالم چو روز خود تیره نمود
 زلفت کارم چو²⁷⁾ تار خود در هم کرد

Uebersetzung:

„Dein Wuchs hat meinen Wuchs gekrümmt durch all die
 Last von Gram und Sehnen;
 Es hat dein Auge quellengleich das meine angefüllt mit
 Thränen;
 Auf einmal hat dein Schönheitsmaal mich selbst und deinen
 Glanz verdunkelt,
 Dein Haar Verwirrung meinem Thun gebracht und deinen
 Lockensträhnen.“

78) Ell. 294.

قومی که حقست قبله همت شان
 تا سر داری مکش²⁸⁾ سر از خدمت شان
 آنرا که چشیده زهر آفاق زدهر
 خاصیت تریاق دهد صحبت شان

27) Ell. 294 hat *تار خود* statt *کار خود*.

28) *سر* ist nicht in der Handschrift; da es aber für Metrum und Sinn unerlässlich ist, habe ich es eingefügt.

Uebersetzung:

„Lass dein Haupt, so lang ein Haupt dir, stets in treuer
Diensteshaft

Derer, die zur Gottheit beten mit der Inbrunst Segenskraft!
Reicht doch allen, die das Schicksal Gifttrank kosten liess
hienieden,

Ein untrüglich Gegenmittel einzig ihre Brüderschaft.“

79) Ell. 292.

ما با می و مستی سر تقوی داریم
دنیا طلبیم و میل عقبی داریم
کی دنییی و دین هردو بهم جمع شوند
اینست که ما نه دین نه دنییی داریم

Uebersetzung:

„Stets beim Wein und weinestrunken, schau, wie fromm
wir Gott verehren!

Wie nach Irdischem wir strebend doch nach Ewigem be-
gehren!

Aber lassen sich die beiden, Erdenlust und Glauben, einen?
Einfach so, dass nie um Glauben noch um Ird'sches wir
uns scheeren!“

80) Ell. 292. 294.

چون عود نبود چوب بید²⁹⁾ آوردم
روی سیاه و موی سفید آوردم
³⁰⁾ تو خود گفتی که ناامیدی کفرست
³¹⁾ بر قول تو رفتم و امید آوردم

29) Ell. 294 hat an allen drei Stellen آوردم.

30) Ell. 294: چون فرمودی.

31) Ell. 294: فرمان تو بردیم.

Uebersetzung:

„Da ich keine Laute hatte, bracht' ich flugs ein Weiden-
rohr,

Reckte recht mein weisses Haar noch und mein schwarzes
Antlitz vor;

Und da selber du geboten, dass es gottlos, nicht zu hoffen,
Lieh ich, deinem Worte folgend, auch der Hoffnung noch
mein Ohr!“

81) Ell. 294.

ای دل چو فراقش رگ جان بکشدوت
منمای بکسن خرقة خون آلودت
مینال چنانکه نشنوند آواز
میسوز چنانکه بر نیاید دودت

Uebersetzung:

„Schlug dir deiner Seele Ader, Herz, des Liebchens Scheiden
wund,

Keinem andren Auge zeige je dein Kleid von Blut so bunt!
Geh in Jammer auf, doch nimmer lass die Welt dein Klagen
hören,

Steh in Flammen ganz, doch nimmer thu's durch Rauch
den Menschen kund!“

82) Ell. 292.

زان پیش که طاق چرخ اعلا زده اند
وین بارگه سپهر مینا زده اند
ما در عدم آباد ازل خوش خفته
بی ما رقم عشق تو بر ما زده اند

Uebersetzung:

„Lange ruht' ich, eh' entworfen noch der höchste Sphären-
bogen,

Lange, eh' der bläulich helle Himmelshofkreis noch gezogen,
 Sanft im Ewigkeitennichts schon, und in mir geschrieben
 sah ich

Deine Liebe, eh' ich je noch Lebensodem eingesogen!“

83) Ell. 294.

از خاک درت رخت اقامت نبرم
 وز دست غمت جان بسلامت نبرم
 بر دار نقاب از رخ و بنمای جمال
 تا حسرت آن رخ بقیامت نبرم

Uebersetzung:

„Deiner Pforte Staub entreissen kann ich nimmer meine Habe,
 Nie dem Gram um dich die Seele, dass Gesundheit neu sie labe!
 Drum der Wange Schleier lüfte, lass mich schauen deine
 Schönheit,

Dass ich bis zum jüngsten Tag nicht bang danach zu
 seufzen habe!“

84) Cod. pers. 6.

ای آنکه سپهر را پر از ابر کنی
 وز لطف نظر بسوی هر کُبر کنی
 کردند تمام خانهای تو خراب
 ای خانه خراب تابکی صبر کنی

Uebersetzung:

„Der du rings den Kreis der Sphären dicht umhüllst mit
 Wolkenmassen,

Der du selbst den Glaubenslosen ohne Huld blick nie gelassen,
 Der Verwüstung fiel zum Raube alles was an Häusern dein —
 O wie lang noch, Hausberaubter, willst du in Geduld dich
 fassen?“

85) Ell. 294.

تا گرد گل تو سنبل آمد بیرون
صد ناله زمن چو بلبل آمد بیرون
پیوسته زسبزه گل برون می آید
این طرفه که سبزه از گل آمد بیرون

Uebersetzung:

„Seit grüne Hyacinthen rings aus deinen Rosen all ent-
sprungen,
Sind hundert Klagetöne mir, wie sonst der Nachtigall ent-
sprungen —
Dass Rosen spriessen aus dem Grün, alltäglich ist's — doch
einzig hier nur
Ist aus den Rosen selbst das Grün — o unerhörter Fall! —
entsprungen!“³²⁾

86) Eli. 294.

باز آی که تا صدق و نیازم بینی
بیداری شبهای درازم بینی
نی نی غلطم که خور فراق تو مرا
کی زنده گذاردم که بازم بینی

Uebersetzung:

„Kehr zurück und meine Treue schau, mein brünstig Flehn
und Bangen,
Schau, wie schlaflos ich durchwache all die Nächte, all die
langen!
Aber nein! — im Irrthum bin ich — wohlerwünscht ist
mir dein Fernsein!
Würde nicht in deines Auges Strahle flugs mich Tod um-
fangen?“

32) Die grünen Hyacinthen sind der sprossende Flaum auf der
rosigen Wange des Freundes.

87) Ell. 292.

ای غم که حجاب صبر بشکافته
 بیتابی من دیده و بر تافته
 شب تیره و یار دور و کس مونس نه
 ای هجر بگش که بیکسم یافته

Uebersetzung:

„Du hast, o Gram, der du mir längst den Schleier der Geduld zerstückt,
 Ob du mich gleich entkräftet sahst, auf mich mit ganzer Kraft gedrückt.
 Die Nacht ist finster, fern von mir der Freund, und nirgends ein Vertrauter;
 Drum tödte ganz mich, Trennungsschmerz, da ganz der Hülfe ich entrückt.“

88) Ell. 294.

حاصل زدر تو دایما کام جهان
 لطف تو بود باعث آرام جهان
 با فیض خدا تا باید تابان باد
 مهر علمت مدام بر بام جهان

Uebersetzung:

„Deine Pforte bringt Gewährung, wird im Herzen wach der Welt
 Je ein Wunsch — und deine Güte stillt das Ungemach der Welt.
 Möchte doch, so lang' es frommt uns, stets durch göttliche Ergiessung
 Deiner Weisheit Sonn' hernieder flammen auf das Dach der Welt!“

89) Ell. 294.

دل بر سر عهد استوار خویش است
 جان در غم تو بر سر کار خویش است
 از دل هوس هر دو جهانم بر³³ خاست
 الا غم تو که بر قرار خویش است

Uebersetzung:

„Es hat mein Herz sein Wort verpfändet und wird es
 halten sonder Scheu;
 Nach dir nur schmachtet meine Seele, und dies Geschäft
 ist täglich neu;
 Geschieden ist aus meinem Herzen der Eifer ganz für beide
 Welten,
 Nur einzig Gram um dich belebt es, und der bleibt stets
 sich selber treu!“

90) Ell. 294.

در ماند کسی که بست در خوبان دل
 وز مهر بتان نگشت پیوند گُسل
 در صورت کُدل معنی جان دید و بماند
 پای دل او تا بقیامت در گُدل

Uebersetzung:

„Der bleibt stecken, dem das Herz sich je an schöne Lieb-
 chen band,
 Der den Weg, von holden Götzen sich zu scheiden, niemals
 fand!
 Geist'gen Inhalt sah in ird'scher Form er — seines Her-
 zens Fuss drum
 Haftet bis zum jüngsten Tag auch ewig fest im ird'schen Tand.“

33) In der Handschrift steht خواست.

91) Ell. 294.

فریاد و فغان که یار در کوی مغان
میخواره زمی نه نام یابد نه نشان
زانگونه نهان گشت که بر خلق نهان
گشتست نهان گشتن او نیز نهان

Uebersetzung:

„Im Gau der Magier labt mein Freund sich am Wein —
o Jammer und Verdruss!
Und weder Ruf noch Anerkennung verschafft ihm all der
Weingenuss!
Selbst, dass er ganz sich barg, verborgen blieb das ver-
borgner Weisheit Jüngern,
So trefflich wusst' er auszuführen den Weltvergessenheits-
entschluss!“

92) Ell. 294.

وی شاذه زن آن ماه خم گیسورا
بر چهره نهان زلف عنبر بورا
پوشید بدین حیلہ رخ نیکورا
تا هر که نه محرم نشناسد اورا

Uebersetzung:

„Traun! den Kamm zog jener Mond dort durch sein Haar,
das ringelgleiche,
Senkt' es nieder dann auf's Antlitz, all das ambraduftend
weiche;
Um erkennbar dem Vertrauten nur zu sein — mit list'gem
Streiche
Hielt er so sich drum die Wange ganz verhüllt, die an-
muthreiche!“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der philosophisch-philologische und historische Klasse der Bayerischen Akademie der Wissenschaften München](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [1878-2](#)

Autor(en)/Author(s): Abū Saʿīd Ibn-Abī'l-ʿaḥair , Ethe [Ethé]
Hermann, Ethe [Ethé] Hermann

Artikel/Article: [Die Rubāʿīs des Abū Saʿīd bin Abulkhair 38-70](#)